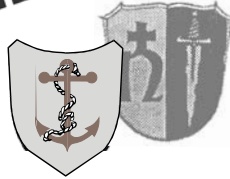




# NEUSTÄDTER UND ERLACHER BOTE

Ausgabe: 08/2015  
August 2015

Infoblatt der Gemeinde  
Neustadt / Erlach



Dorfladen Neustadt

## ***Dorfladen Neustadt***

**- JETZT AUCH MONTAGS GEÖFFNET! -**



### Neue Öffnungszeiten in den Sommerferien:

**Montag, Dienstag und Donnerstag**

von 06.00 Uhr bis 10.00 Uhr

**Samstag**

von 06.30 Uhr bis 10.30 Uhr

**Täglich frische Wurst- und Backwaren**

Fleisch auf Vorbestellung.

Telefonisch oder per E-Mail: [metzgereikraemer@t-online.de](mailto:metzgereikraemer@t-online.de)

Telefon (während der Öffnungszeiten)

(01 76) 47 32 09 83

- NEU - erweitertes Warensortiment

**Redaktionsschluß,**  
für Beiträge, Anzeigen, Fotos, usw.

**für Septemberheft: 21.08.2015**

**Erscheinungstermin:**  
**28. August 2015**

Ihre Artikel, Anzeigen etc. können Sie  
direkt in den Bürgermeistersprech-  
stunden oder unter folgender E-Mail  
abgeben:

**bote@neustadt-erlach.de**

**Impressum:**

Neustädter und Erlacher Bote

Der Bote erscheint monatlich.

**Herausgeber:**

**Gemeinde Neustadt a.Main**  
**Spessartstr. 3**  
**97845 Neustadt a.Main**

Verantwortlich für den gemeindlichen  
Inhalt:

Der Erste Bürgermeister  
der Gemeinde Neustadt a.Main

Für den Inhalt der Artikel aus den Verei-  
nen ist der jeweilige Vereinsvorsitzende  
verantwortlich.

## **Gemeindeverwaltung**

### **Bürgermeister/Verwaltung:**

Rathaus Neustadt (09393) 506

Mobil: (0176) 42002065

E-Mail:

buergermeister@neustadt-erlach.de

Fax Rathaus: (09393) 993171

VGem Lohr a.Main (09352) 8730-0

Internet:

www.neustadt-erlach.de

www.vgem-lohr.de

### **Forstbetrieb:**

Tel. (09393) 9939142

Mobil (0170) 3517995

E-Mail: forst@neustadt-erlach.de

### **Bauhof/Wasserversorgung:**

Tel. (09393) 9939142

Mobil (0172) 8740961

oder (Vertretung)

Tel. (0170) 3517995

E-Mail: bauhof@neustadt-erlach.de

### **Stromstörungen:**

Tel. (0941) 28003366

(am Wochenende)

### **Bürgermeistersprechstunden:**

Im Neuen Rathaus,

Spessartstr. 3, 1. Stock“

Di. 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

Do. 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ortsteil Erlach:

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat

Do. 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

### **Sprechzeiten Forsttechniker:**

Nach telefonischer Vereinbarung

**Aktuelles aus dem Rathaus**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie Sie sicherlich mitverfolgt haben, hat unser Neues Rathaus mittlerweile Formen angenommen und ist fast fertig.

Aus diesem Grund nutzen wir die Sommerpause zum Umzug von unserem provisorischen Rathaus, dem Verwaltungsgebäude des Bauhofs, endgültig in unser Neues Rathaus in der Spessartstr. 3, der ehemaligen Schule.

Daher bleibt das **Rathaus im Zeitraum vom 28.07. bis 13.08.2015 geschlossen** und es finden keine Bürgermeistersprechstunden statt.

Telefonisch oder per E-Mail ist der Bürgermeister aber wie gewohnt unter der 0176/4200 2065

bzw. [buergermeister@neustadt-erlach.de](mailto:buergermeister@neustadt-erlach.de) erreichbar, so dass selbstverständlich auch

während dieser Zeit Termine vereinbart werden können.

Ab **Dienstag, 18.08.2015** findet erstmals die Bürgermeistersprechstunde in unserem Neuen Rathaus in der Spessartstr. 3 statt.

Am Samstag, 12.09.2015 um 11.00 Uhr findet eine kleine Einweihungsfeier unseres Neuen Rathauses statt. Anschließend haben Sie ausreichend Gelegenheit unser Neues Rathaus zu besichtigen. Für Ihr leibliches Wohl ist ebenso gesorgt. Näheres hierzu im September-Boten.




Ansonsten wünsche ich Ihnen allen bis dahin noch eine schöne Ferienzeit und gute Erholung.



Ihr


Stephan Morgenroth  
*Erster Bürgermeister*

# BIPPUS-HOLZBAU

ZIMMEREI - TREPPENBAU - HOLZHAUSBAU - DACHSANIERUNG - BAUELEMENTE - FUSSBÖDEN













*Wir freuen uns auf Sie!*

**Bahnhofstraße 4  
97845 Neustadt a. Main  
Telefon: 09393 537**



[www.bippus-holzbau.de](http://www.bippus-holzbau.de)



# Das beste Autohaus Deutschlands



Autohäuser  
**GRAMPP**

*- drei Ideen persönlicher -*

[www.grampp.net](http://www.grampp.net)



Mercedes-Benz

97816 Lohr am Main | Telefon: 09352-5003-0

97753 Karlstadt | Telefon: 09353-9748-0



Audi



97816 Lohr am Main | Telefon: 09352-8755-0

97753 Karlstadt | Telefon: 09353-9781-0

**Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Neustadt a.Main vom 18.06.2015**

Anwesend: 1. Bürgermeister Stephan Morgenroth, 2. Bürgermeister Klaus Schwab, Wieland Braun, Julian Fleckenstein, Peter Gowor, Rosalinde Grübel, Sandra Hartung, Stefan Kimmel, Wolfgang Maier, Sandra Pfeuffer, Susanne Selke, Gottlieb Ullrich, Christian Weyer

Abwesend: -/-

Vor der Gemeinderatssitzung nahmen Bürgermeister Morgenroth, 2. Bürgermeister Klaus Schwab und 3. Bürgermeisterin Rosalinde Grübel die Gelegenheit zu einem Gottesdienstbesuch in der Klosterkirche wahr. Anschließend traf sich der Gemeinderat im Kloster mit Schwester Christiane Satorius und Schwester Theresita Wanitschek zu einer Besichtigung der Räumlichkeiten. Schwester Christiane ging auf die Situation des Ordens der Missionsdominkanerinnen und die Zukunftsperspektive für das Kloster in Neustadt a.Main ein. Aufgrund des Nachwuchsmangels stelle sich bereits heute die Frage nach der Zukunft des Klosters. Eine konkrete Antwort könne heute jedoch noch nicht geben. Man müsse jedoch über eine alternative Nutzung nachdenken.

Aufgrund des Umbaus der alten Schule zum Rathaus wurde die Gemeinderatssitzung im Festsaal des Klosters abgehalten.

**TOP 01 Abschluss eines Dienstvertrages mit der Kommunalberatung und Service GmbH (KUBUS) über die Vorbereitung und Durchführung einer Bündelausschreibung für die Lieferung von elektrischer Energie;**

**Beratung und Beschlussfassung**

Der Bayerische Gemeindetag hat in Kooperation mit der KUBUS GmbH im Sommer 2013 für über 1.500 bayerische Kommunen und Zweckverbände die er-

sten Strombündelausschreibungen für die Lieferjahre 2014 – 2016 erfolgreich abgeschlossen. Es hat sich gezeigt, dass dieses Ausschreibungsverfahren in der Praxis zu einem erheblich verstärkten Wettbewerb und dieser wiederum zu günstigeren Strompreisen für die ausschreibenden öffentlichen Auftraggeber geführt hat. Die KUBUS GmbH war verantwortlich für das Vertragsmanagement, die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen und die Durchführung der Ausschreibung.

Für die Jahre 2017 – 2019 hat der Bayer. Gemeindetag den Gemeinden erneut angeboten an einer Bündelausschreibung teilzunehmen.

Die Dienstleistung erfolgt wieder durch die KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH an die ein Honorar in Höhe von 680,00 € zu entrichten wäre. Hierin enthalten ist ein Grundpreis von 500,00 € je Gemeinde. Dieser ist für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Lohr a. Main in Höhe von 900,00 € insgesamt nur einmal zu entrichten, wenn sich die 4 Mitgliedsgemeinden für die gleiche Stromart entscheiden. In diesem Fall beträgt der Grundpreis insges. 900,00 €, also 225,00 € pro Gemeinde.

Die Gemeinde muss sich für Normalstrom oder Ökostrom entscheiden. Die Mehrkosten für Ökostrom liegen bei 5 – 6 %. Die Gemeinden Rechtenbach und Steinfeld haben sich für Normalstrom entschieden.

Folgender Beschluss wurde gefasst:

Der Bürgermeister wird beauftragt mit der KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH den vorgelegten Dienstleistungsvertrag über die Vorbereitung und Durchführung von Bündelausschreibungen für die Lieferung von elektrischer Energie und ein web-basiertes Beschaffungsportal abzuschließen.

Die Gemeinde Neustadt a. Main überträgt

die Aufgabe der Ausschreibung von Lieferleistungen für elektrische Energie, die alle verfahrensleitenden Entscheidungen umfasst, auf den Bayerischen Gemeindetag als ausschreibende Stelle.

Die Verwaltung wird gebeten, umgehend die Abnahmestellen im geforderten Datenformat zu erfassen bzw. auf Vollständigkeit zu prüfen und zu ergänzen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 13  
Nein-Stimmen: 0  
Persönlich beteiligt: 0

Es soll im Rahmen der Bündelausschreibung 2017 – 2019 Normalstrom beschafft werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 13  
Nein-Stimmen: 0  
Persönlich beteiligt: 0

## **TOP 02 Unterstützung des Tierschutzvereins Main-Spessart durch eine Pro-Kopf-Abgabe der Gemeinden des Landkreises Main-Spessart;**

### **Beratung und Beschlussfassung**

In einem Schreiben des Landratsamts Main-Spessart an den Tierschutzverein Main-Spessart e.V. vom 23.04.2015, welches die Gemeinde Neustadt a.Main in Abdruck erhalten hat, führte Herr Landrat Thomas Schiebel aus, dass er an die Städte und Gemeinden appelliere, dass das Tierheim Lohr a.Main mit 0,50 €/Einwohner jährlich zu bezuschussen.

Nach einer kurzen Aussprache ermächtigte der Gemeinderat Bürgermeister Morgenroth rückwirkend ab 01.01.2015 den von Landrat Thomas Schiebel vorgeschlagenen Zuschuss bis auf Widerruf jährlich an den Tierschutzverein Lohr a.Main e.V. zu überweisen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 13  
Nein-Stimmen: 0  
Persönlich beteiligt: 0

## **TOP 03 Abschluss eines Vertrags mit der Energieversorgung Lohr-Karlstadt und Umgebung GmbH und Co. KG über die Bereitstellung des Netzes und die Nutzung öffentlicher Verkehrswege der Gemeinde Neustadt a.Main zur Versorgung mit Gas;**

### **Beratung und Beschlussfassung**

Bürgermeister Morgenroth führte aus, dass der Vertrag wird auch als Konzessionsvertrag bezeichnet werde.

Die Gemeinde Neustadt a.Main schloss im Jahr 1997 mit der Energieversorgung einen Konzessionsvertrag für die Zeit vom 01.01.1997 bis 31.12.2016 ab.

Darin räumte die Gemeinde der Energieversorgung zur Erfüllung ihrer Aufgaben das Recht ein, die öffentlichen Verkehrswege zur Errichtung und zum Betrieb des Gasversorgungsnetzes zu nutzen.

Im Gegenzug erhielt die Gemeinde hierfür eine Konzessionsabgabe. Sie betrug im Jahr 2014 2.019 €.

Gemäß dem neuen Energiewirtschaftsgesetz hätten Gemeinden spätestens 2 Jahre vor Ablauf der bestehenden Verträge das Vertragsende im Bundesanzeiger bekannt zu machen.

Die Bekanntmachung sei erfolgt, wobei gleichzeitig Interessenten gebeten wurden, innerhalb von 3 Monaten nach Bekanntmachung ihre schriftliche Bewerbung für den Abschluss eines neuen Konzessionsvertrags abzugeben.

Der Aufforderung sei lediglich die Energieversorgung nachgekommen.

Weitere Bewerbungen gingen erwartungsgemäß nicht ein.

Mit der Bewerbung wurde der Gemeinde

ein Vertragsentwurf vorgelegt. Dieser entspreche einem Mustervertrag, der vom Bayerischen Städte- und Gemeindetag sowie dem Verband der Bayerischen Energie- und Wasserwirtschaft gemeinschaftlich erarbeitet wurde.

Die wichtigsten Eckpunkte seien:  
Die Energieversorgung verpflichtet sich, ihre Leitungstrassen für die Verlegung von Leerrohren und/oder Telekommunikationslinien sowie für Rohre zur Wärmeversorgung zur Verfügung zu stellen.  
Die Energieversorgung verpflichtet sich Schäden zu beheben, wenn die Gemeinde deren Auftreten rügt und sie auf die Bauarbeiten zur Energieversorgung zurückzuführen sind.

Die Gemeinde kann von der Energieversorgung die kostenfreie Beseitigung endgültig stillgelegter Anlagen des Gasversorgungsnetzes verlangen, soweit diese Anlagen Maßnahmen der Gemeinde erschweren oder behindern oder ein sonstiges erheblich berechtigtes Interesse besteht.

Die Konzessionsabgabe beträgt derzeit:  
- bei der Belieferung von Tariffkunden  
a) bei Gas ausschließlich für Kochen und Warmwasser 0,51 ct/kWh  
b) bei sonstigen Tariflieferungen 0,22 ct/kWh  
- bei der Belieferung von Sondervertragskunden 0,03 ct/kWh.

Die Höhe der Konzessionsabgabe entspreche den Höchstbeträgen die nach der Konzessionsabgabenverordnung zulässig sind.

Die Energieversorgung gewährt der Gemeinde für einen möglichen Eigenverbrauch den höchstzulässigen Preisnachlass nach der Konzessionsabgabenverordnung.

Erfordern kommunale Maßnahmen im öffentlichen Interesse Änderungen oder Sicherungen der bestehenden Gasversorgungsanlagen auf öffentlichen Verkehrs-

wegen so führt diese die Energieversorgung durch. Die notwendigen Kosten der Anpassung hat die Gemeinde zu 20 % zu tragen.

Die Vertragslaufzeit beträgt 20 Jahre. Der Gemeinderat stimmte dem Abschluss eines Konzessionsvertrags entsprechend dem vorliegenden Entwurf der Energieversorgung Lohr-Karlstadt und Umgebung GmbH & Co KG zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**TOP 04 Bauantrag zur Errichtung eines Wohnhauses auf dem Grundstück Fl. Nr. 220/13, Gemarkung Neustadt a.Main, Am Michaelsberg 34, Neustadt a. Main**

Das Baugrundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Bangertgärten“ von dessen Festsetzungen wie folgt abgewichen werden soll:

- Dachneigung 38° statt 25° bis 35°
  - Wandhöhe bergseits 4,90 m statt 3,00 m.
- Die Abweichung bezüglich der Dachneigung wird damit begründet, dass es sich um ein Systemhaus handelt, bei dem eine Abweichung Mehrkosten hervorrufen würde. Die Traufhöhe wird nicht eingehalten, weil das Baugrundstück zur Straße stark abfällt.

Der Gemeinderat erteilt zu dem Bauantrag mit den erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Bangertgärten“ sein Einvernehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**TOP 05 Vergabe der Planungs- und Ingenieurleistungen für die Gestaltung des Dorfplatzes im Bereich „Megingaudstra-**

### **Be“ im Rahmen der Dorferneuerung Neustadt a.Main 2;**

#### **Beratung und Beschlussfassung**

Bürgermeister Morgenroth fragte an, ob der Tagesordnungspunkt noch in die Sitzung aufgenommen werden kann.

Alle Gemeinderatsmitglieder waren hiermit einverstanden.

Bürgermeister Morgenroth berichtete von einem Gespräch am 12.06.2015 mit Vertretern des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken. Dabei habe er Projekt „Dorfplatz“ vorgestellt und die Rahmenbedingungen aufgezeigt, u.a., welche Gelder noch zur Verfügung stehen.

Die Behördenvertreter konnte Bürgermeister Morgenroth davon überzeugen, nochmals genauer zu prüfen, ob aus einem anderen Fördertopf evtl. Mittel bereit stünden.

Nach einer kurzen Beratung und dem letztlich schlüssigen Konzept der Gemeinde, womit die Dorferneuerung abgeschlossen würde, habe er mündlich eine Förderung von 60 % der förderfähigen Kosten, ohne Beschränkung der Höchstsumme, zugesagt bekommen. Man wurde sich darüber einig, dass nicht das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken als Träger der Maßnahme fungiere, sondern die Gemeinde. Dies bedeute, dass sie sowohl Baufirmen als auch ein Ingenieurbüro beauftrage. Dem Gemeinderat seien bereits verschiedene Vorentwurfsplanungen mit Kostenschätzungen verschiedener Büros vorgestellt worden. Das Architekturbüro arc.grün, Kitzingen, habe die plausibelste und kostengünstigste Planung vorgestellt.

Die Ingenieurgebühren werden der Gemeinde in Höhe von 10 % der zuschussfähigen Kosten pauschal erstattet.

Bürgermeister Morgenroth habe bereits einen Antrag auf Zustimmung zu einem vorzeitigen Maßnahmenbeginn gestellt.

Dieser gelte für Grunderwerb sowie die Abrissarbeiten.

Die Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns durch das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken sei wichtig, da ein Beginn ohne Zustimmung förderschädlich sei.

Die Tatsache, dass die Gemeinde als Bau-trägerin auftrete, habe den Vorteil, ähnlich wie beim Umbau der alten Schule in ein Rathaus, dass nachverhandelt werden kann.

Am 25.06.2015 werde ein weiteres Gespräch mit Herrn Schöffner vom Architekturbüro arc.grün, stattfinden.

Da das Architekturbüro noch keinen offiziellen Auftrag für weitere Planungsarbeiten habe, sei es erforderlich, einen Vergabebe-schluss zu fassen.

Sobald eine Kostenberechnung vorliege, werde die Gemeinde mit dem Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken einen Vertrag zur Dorferneuerungsmaßnahme abschließen.

Sollte sich im Laufe der Baumaßnahme eine Abweichung von der Kostenberechnung ergeben, werde der staatliche Zu-schuss angepasst.

Die Versetzung des Kriegerdenkmals werde ebenfalls gefördert.

Die Klostermauer soll nach Möglichkeit erhalten bleiben.

Sobald konkrete Planungen vorliegen, werden selbstverständlich die Bürgerinnen und Bürger in Form einer Infoveranstaltung über die Maßnahme aktuell informiert.

Die Arbeiten zur Planung und Durchführung der Gestaltung des Dorfplatzes Nähe Mergingaudstraße im Rahmen der Dorferneuerung Neustadt a.Main 2 werden an das Planungsbüro arc.grün, Kitzingen, vergeben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:

13

Nein-Stimmen: 0  
 Persönlich beteiligt: 0

**TOP 06 Verschiedenes**

**TOP 06 A Umbau der alten Schule in ein Rathaus**

Laut Bürgermeister Morgenroth sei man mit den Baumaßnahmen im Zeitplan. Obwohl unvorhergesehene Mehrarbeiten erforderlich waren, werde der Kostenrahmen voraussichtlich eingehalten.

Am 12.09.2015 soll das Gebäude offiziell seiner neuen Bestimmung übergeben werden. Den Bürgerinnen und Bürgern werde Gelegenheit gegeben, das Gebäude zu besichtigen.

**TOP 06 B Dorfladen**

Bürgermeister Morgenroth bedauerte, dass seit Pfingsten 2015 der Umsatz um ca. 15 % aus nicht nachvollziehbaren Gründen zurückgegangen sei. Sollte keine deutliche Besserung eintreten, müsse der Dorfladen Ende dieses Jahres geschlossen werden. Gemeinderatsmitglied Sandra Hartung schlug vor, den Laden statt dienstags montags zu öffnen.

**TOP 06 C Verschmutzung durch Hundekot**

Bürgermeister Morgenroth beklagte die Tatsache, dass derzeit die Verschmutzung der öffentlichen Anlagen und Verkehrsfläche im Ortsteil Erlach besonders gravierend sei. Die Pflege der Grünanlagen sei inzwischen ein großes Problem, da der Hundekot beim Mähen hochgewirbelt werde und die Gemeindearbeiter treffe. Man werde ein Hundeklo aufstellen, obwohl dies mit erheblichen Kosten verbunden sei.

Gemeinderatsmitglied Stefan Kimmel schlug vor, Bußgelder zu verhängen.

Bürgermeister Morgenroth bestätigte, dass dies grundsätzlich möglich sei. Trotzdem sollte man zunächst an die Hundebesitzer und -besitzerinnen appellieren, Rücksicht

auf das gemeindliche Personal und die Mitbürgerinnen und Mitbürger nehmen. Es sei jedem zumutbar den Hundekot in einer Plastiktüte ordnungsgemäß zu entsorgen.

**TOP 06 D Grab Pfarrer Rudolf Langhans**

Aufgrund des Zustands des Grabes habe Bürgermeister Morgenroth mit Herrn Richard Bils und Herrn Pfarrer Sven Johannsen gesprochen. Unabhängig davon sei festzustellen, dass die Gemeinde nicht über das Grab verfügen könne. Man wolle mit den Erben Kontakt aufnehmen und nachfragen, ob die Gemeinde das Grab in einen ansehnlichen Zustand versetzen dürfe.

**TOP 06 E Sirene in der Siedlung**

Die Sirene funktioniere wieder, so Bürgermeister Morgenroth.

**TOP 06 F Feuerwehrführerscheine**

Bürgermeister Morgenroth informierte den Gemeinderat davon, dass 5 Feuerwehrleute der Freiwilligen Feuerwehr Erlach den sogenannten „Feuerwehrführerschein“ erwerben werden damit sie Einsatzfahrzeuge bis 7,5 t Gesamtmasse fahren dürfen. Die Kosten pro Führerschein betragen max. 200€. Da die Sicherstellung des Brandschutzes Aufgabe der Gemeinde sei, übernimmt sie die Kosten.

**TOP 06 G Keiler-Bike-Marathon**

Laut Bürgermeister Morgenroth findet die Veranstaltung in diesem Jahr am 11.07.2015 auf der üblichen Strecke statt.

**TOP 06 H Nächste Gemeinderatssitzung**

Bürgermeister Morgenroth legte als Termin den 16.07.2015 fest. Um 18:30 Uhr werde das Wasserwerk des Zweckverbands Fernwasserversorgung Mittellain besichtigt.

**TOP 06 I Bürgermeistersprechstunden**

Bürgermeister Morgenroth gab bekannt, dass vom 03.08.2015 bis 15.08.2015 keine Bürgermeistersprechstunden stattfinden. Der 1. und 2. Bürgermeister seien in dieser

**MÖSSLEIN**  
WASSERTECHNIK



**Sauberes und gesundes Trinkwasser**  
*Wir haben die Lösungen!*

**Wasserhygiene:** Reinigung und Desinfektion von Anlagen, Behältern, Rohrleitungen, Filtern  
**Wasseraufbereitung:** Filterung, Kalkschutz, Rostwasser-Vermeidung, Desinfektionsanlagen  
**Anlagenwartung:** UV-Desinfektion, Chlorungsanlagen, Ultrafiltration, Dosieranlagen  
**Gebäude-Installationen:** Legionellenbekämpfung, Soforthilfe bei Kontaminationen,  
**Facility-Service:** Neuinbetriebnahmen DIN 1988, Luft-Wasser-Spülungen, Anlagenvermietung



**SELKE**  
—GmbH—

Frontplatten  
Folientastaturen  
Siebdruck  
Schilder aller Art  
CNC-Bearbeitung  
Folienschriften  
Digitaldruck  
Lasergravur

Werbeartikel

(für Privat u. Geschäft u. Vereine)



aller Art:  
T-Shirts



Kaffeetassen  
Aufkleber



Feuerzeuge/Kugelschreiber

Posterdruck

(alles ab 1 Stück mögl.)

Am Hirtenrain 5 - 97845 Neustadt-Erlach

 0 93 93 - 666 - Fax 0 93 93 - 1235

[www.selkegmbh.de](http://www.selkegmbh.de)

Zeit telefonisch erreichbar.

#### **TOP 06 J Reinigungskraft für das neue Rathaus**

Auf Anfrage von Gemeinderatsmitglied Sandra Pfeuffer gab Bürgermeister Morgenroth bekannt, dass eine Reinigungskraft eingestellt worden sei.

#### **TOP 06 K Verbesserung der Breitbandversorgung**

Gemeinderatsmitglied Sandra Hartung erkundigte sich nach dem Sachstand. Bürgermeister Morgenroth gab an, dass inzwischen ein neuer Vertrag der Telekom vorliege. In Kürze werde ein Zuschussantrag bei der Regierung von Unterfranken gestellt.

Die Bauausführung erfolge innerhalb von 12 Monaten nach Vertragsunterzeichnung.

#### **TOP 06 L Pfalzbrunnen**

Gemeinderatsmitglied Sandra Hartung erkundigte sich danach, wann der Brunnen wieder in Betrieb gehe.

Bürgermeister Morgenroth gab an, dass der Brunnen innerhalb der nächsten drei bis vier Wochen wieder laufen werde.

#### **TOP 06 M Bushäuschen „Siedlung“**

Gemeinderatsmitglied Stefan Kimmel wollte wissen, ob sich in der Angelegenheit etwas Neues ergeben habe.

Bürgermeister Morgenroth führte aus, dass Gestaltungsideen vorlägen. 2. Bürgermeister Klaus Schwab werde mit verschiedenen Firmen verhandeln.

#### **TOP 06 N Familien,- Kultur- und Sportausschuss**

Gemeinderatsmitglied Stefan Kimmel regte eine Ausschusssitzung an.

Bürgermeister Morgenroth bat um Themenvorschläge. Nach den Sommerferien könnte der Ausschuss zusammentreten.

#### **TOP 06 O FSV Neustadt-Erlach**

Gemeinderatsmitglied Stefan Kimmel wollte Näheres zum Sachstand wissen.

Bürgermeister Morgenroth legte dar, dass er Zahlen über den Betrieb der Turnhalle in den letzten sechs Jahren erhalten habe. Er stehe im Kontakt mit dem 1. Vorsitzenden, Herrn Thomas Merz.

In diesem Zusammenhang sprach 2. Bürgermeister Klaus Schwab die mangelnde Pflege des Bolzplatzes an.

#### **TOP 06 P Feuerwehrhaus Neustadt**

Gemeinderatsmitglied Peter Gowor teilte mit, dass ca. 2 m<sup>2</sup> Pflaster vor dem Feuerwehrhaus lose seien.

#### **TOP 06 Q Mainsteg**

Bürgermeister Morgenroth wies darauf hin, dass mit den Arbeiten zur Nachbesserung des Belages begonnen worden sei. Auch während der Ausführung der Arbeiten bleibe der Steg begehbar.

- anschließend folgte eine nichtöffentliche Sitzung!

## **DAS Lädchen Ingrid Eschenbach**

Hauptstraße 17  
97845 Neustadt / Main

Volkskunst aus dem Erzgebirge  
Holzspielzeug, Geschenkartikel  
Handgetöpferte Keramik  
Trockenfloristik

**Hermes Paket u. Reisegepäck Shop**

### **Öffnungszeiten:**

Mo. Di. Do. 9 – 12 Uhr; 14 – 18 Uhr  
Freitag 9 – 12.30 Uhr  
Mittwoch geschlossen

### **Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Neustadt a.Main vom 16.07.2015**

Anwesend: 1. Bürgermeister Stephan Morgenroth, 2. Bürgermeister Klaus Schwab, 3. Bürgermeisterin Rosalinde Grübel, Wieland Braun, Julian Fleckenstein, Peter Gowor, Sandra Hartung, Stefan Kimmel, Wolfgang Maier, Sandra Pfeuffer, Gottlieb Ullrich

Abwesend: Susanne Selke, Christian Weyer

#### **TOP 01 Begrüßung durch den Bürgermeister und Genehmigung der Niederschrift**

Vor Eintritt in die Tagesordnung fand von 18.20 Uhr bis 19.30 Uhr eine Besichtigung des Wasserwerks Erlach des Zweckverbandes Fernwasserversorgung Mittellmain (FWM) statt.

Der Werkleiter des Zweckverbandes, Herr Walter Höfling, stellte zusammen mit Herrn Diplom-Ingenieur Klaus Rüger und Fachhandwerker Alexander Becker das Unternehmen anhand einiger Eckdaten vor.

Den Gemeinderatsmitgliedern wurde dazu entsprechendes Informationsmaterial ausgehändigt. Anschließend fand eine Besichtigung des Werksgeländes und der technischen Einrichtungen statt.

Bürgermeister Stephan Morgenroth dankte sich anschließend bei Herrn Höfling und den beiden Mitarbeitern der FWM für die Führung und die anschaulichen Informationen.

Der Bürgermeister erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates

anwesend und stimmberechtigt ist.

Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde den Mitgliedern zugestellt. Die Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Sitzung lag zur Einsichtnahme auf.

Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

Vor Beginn der Sitzung erklärte Bürgermeister Morgenroth, dass die heutige Sitzung die 1. offizielle im „neuen“ Rathaus sei, das der Öffentlichkeit zu einem späteren Zeitpunkt noch vorgestellt werde.

Er begrüßte zusätzlich Herrn Manfred Riedmann, der als „neuer“ Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Lohr a. Main künftig evtl. die Protokollierung übernehmen werde.

Der Gemeinderat stimmte dem Weiteren dem Änderungswunsch zur Tagesordnung (Aufnahme eines weiteren Bauantrages unter-TOP 2c) zu.

#### **TOP 02 Bauangelegenheiten**

TOP 02 A Bauvoranfrage für den Bau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Carport, Erlacher Str. 36, Neustadt a.Main, Fl.Nr. 188, Gemarkung Erlach  
Beratung und Beschlussfassung

Das Baugrundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Erlach“. Für das Grundstück Fl.Nr. 188 ist außer dem vorhandenen Wohnhaus „Erlacher Straße 32“ keine weitere Bebauung vorgesehen.

Demzufolge enthält der Bebauungsplan auch keine Festlegung über das Maß der baulichen Nutzung.

Im vorliegenden Fall soll ein Wohnhaus mit versetztem Pultdach, Firsthöhe 10,70 m, errichtet werden.

Städtebauliche Gründe stehen dem Vorhaben nicht entgegen. Eine Nachbarbeteiligung wurde nicht durchgeführt.

Der Gemeinderat erteilte zu dem Vorhaben und einer Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplans "Erlach" im Hinblick auf die Errichtung außerhalb von Baugrenzen sowie der Abweichung des Maßes der baulichen Nutzung sein Einvernehmen.

Aufgrund der fehlenden Nachbarbeteiligung behält sich der Gemeinderat eine endgültige Beurteilung des Vorhabens bis zur Vorlage eines Bauantrags vor.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
 Nein-Stimmen: 0  
 Persönlich beteiligt: 0

**TOP 02 B Bauantrag zur Errichtung eines Wohnhauses mit Garage und Carport, Fl.Nr. 260/19, Gemarkung Erlach, St.-Nikolaus-Weg 9, Neustadt a.Main**

**Beratung und Beschlussfassung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt führte Bürgermeister Stephan Morgenroth aus, dass dem Gemeinderat bereits in der Sitzung am 18.04.2015 eine Bauvoranfrage vorlag.

Die Bauherren wollten wissen, wie der Gemeinderat zu folgenden vorgesehenen Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans "Erlach-Nord" steht:

Überschreitung der Baugrenze in südöstlicher Richtung um ca. 4 m;

Pult- bzw. Flachdach statt Satteldach

Der Gemeinderat stellte schon in der letzten Beratung grundsätzlich die Erteilung seines Einvernehmens für ein Wohngebäude mit 2 Vollgeschossen und einem Pult- bzw. Flachdach in Aussicht, wenn die Überschreitung der Baugrenze auf ca. 2 m reduziert wird. Nunmehr, so Bürgermeister Morgenroth, liege ein Bauantrag vor.

Folgende Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans seien vorgesehen:

- Überschreitung der Baugrenze in südöstlicher Richtung um 1,37 m
- Überschreitung der Baugrenze in nord

westlicher Richtung um 1,25 m

- Dachform Wohnhaus: Pultdach – bzw. Flachdach statt Satteldach
- Dachneigung: 0-15° statt 28° bis 35°
- Traufhöhe Wohnhaus: 7,50 m statt maximal 6,30 m
- Firsthöhe Garage straßenseitig: 3,37 m statt 2,75 m

Die Nachbarunterschriften liegen vor.

Auf eine entsprechende Anfrage durch Gemeinderatsmitglied Peter Gowor erklärte Bürgermeister Morgenroth, dass sich der Abstand zur Straße hin, wie vom Gemeinderat gefordert, erweitert habe.

Der Gemeinderat erteilte zu dem Bauplan und den erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans Erlach Nord sein Einvernehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
 Nein-Stimmen: 0  
 Persönlich beteiligt: 0

**TOP 02 C Vorlage im Genehmigungsverfahren**

**Anbau eines Wintergartens am Wohnhaus auf dem Grundstück Fl. Nr. 260/57, Gemarkung Erlach a.Main, Gertraudenberg 6, Neustadt a.Main**

Bürgermeister Morgenroth führte zu diesem Tagesordnungspunkt aus, dass die Bauherren im Obergeschoss die genannte Baumaßnahme durchführen möchten.

Der Wintergarten habe eine Länge von 8 m, eine Tiefe von 2,47 m und eine Höhe von maximal 3,15 m.

Das Vorhaben entspreche den Festsetzungen des Bebauungsplans „Erlach-Nord“.

Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
 Nein-Stimmen: 0  
 Persönlich beteiligt: 0

### **TOP 03 Verschiedenes**

#### **TOP 03 A Behindertenwohnheim für Schwerstbehinderte**

Bürgermeister Stephan Morgenroth informierte den Gemeinderat darüber, dass er zu diesem Tagesordnungspunkt an und für sich im nicht öffentlichen Teil entsprechende Informationen geben wollte.

Er bedauerte, dass in der Presse vorab bereits entsprechende Erläuterungen gegeben wurden, ohne dass der Gemeinderat die Gelegenheit hatte, sich mit dem Sachverhalt zu beschäftigen.

Grundsätzlich sei zu bemerken, dass er mit den Vorsitzenden des St. Josefs-Stifts, Herrn Götz, in Kontakt stehe.

Die Überlegungen zur Realisierung dieses Vorhabens steckten noch in den Anfängen.

Es seien noch sehr viele Fragen offen.

Das Vorhaben liege im Außenbereich, so dass eine Änderung des Flächennutzungsplans sei. Es fehle ein Bebauungsplan, auch seien denkmalschutzrechtliche Fragen, Fragen zum Ensembleschutz ebenso wie zu evtl vorhandenen und zu beachtenden Bodenschutzdenkmälern zu klären.

Am Mittwoch, 22.07.2015 finde ein Gespräch im Landratsamt statt. Grundsätzlich bestehe laut Aussagen der Interessenten ein dringender Bedarf nach einem solchen Wohnheim. Etliche Standorte in Umlandgemeinden seien dazu in Augenschein genommen worden, wobei Neustadt a.Main die besten Standortvoraussetzungen biete. Auch wenn noch viele Fragen im Vorfeld zu klären seien, stelle die Umsetzung dieser Maßnahme sicherlich eine sehr positive Entwicklung für die Gemeinde dar, erklärte Bürgermeister Stephan Morgenroth.

Diese Maßnahme könne auch eine Unterstützung für das vorhandene Reha-Zentrum darstellen und schaffe zudem möglicherweise einige neue Arbeitsplätze.

#### **TOP 03 B Pflege des Grabes des ehemaligen Gemeindepfarrers Langhans**

Bürgermeister Morgenroth führte zu diesem Tagesordnungspunkt aus, dass aus dem Nachlass des ehemaligen Pfarrers der Gemeinde Neustadt a.Main, Herrn Langhans, der Gemeinde 5000 € überlassen werden.

Als Gegenleistung wünsche man sich eine dauerhafte Grabpflege durch die Gemeinde. Auf Anfrage aus dem Gemeinderat erklärte Bürgermeister Morgenroth, dass der Grabstein und die Einfassung aus dem Nachlass bezahlt würden. Die Pflege des Grabes solle die Gemeinde übernehmen.

Der Gemeinderat zeigte sich hiermit einverstanden.

#### **TOP 03 C Einsatz von Asylbewerbern im Bauhof der Gemeinde**

Im Bauhof der Gemeinde Neustadt a.Main werden nach Aussagen durch Bürgermeister Morgenroth ab Montag, 20. Juli 2015, 2 Asylbewerber in der Mithilfe gemeindlicher Arbeiten eingesetzt. Auf Anfrage durch den Gemeinderat bestätigte Bürgermeister Morgenroth, dass die rechtlichen Voraussetzungen vorliegen, bis zu 25 Stunden pro Woche könne der Einsatz erfolgen, ein entsprechender Bescheid des Landratsamtes dazu liege bereits vor.

Die Bewerber würden entsprechende Arbeiten nach dem Asylverfahrensgesetz übernehmen, die Vergütung belaufe sich dabei auf 1,20 € pro Stunde, zusätzlich zu den üblichen Geldleistungen nach dem Asylverfahrensgesetz.

Auf Anfrage wies Bürgermeister Morgenroth ergänzend darauf hin, dass eine Verpflichtung zur Wahrnehmung des Arbeitseinsatzes bestehe. Im Falle der Verweigerung könnten Leistungskürzungen durchgeführt werden.

#### **TOP 03 D Sachstand Dorfladen**

Die Mitglieder des Gemeinderates wurden darüber informiert, dass der Umsatz des

Dorfladens nochmals massiv eingebrochen sei. Bürgermeister Stephan Morgenroth erklärte ergänzend, dass er bereits darüber nachgedacht habe, den Dorfladen in absehbarer Zeit zu schließen.

Zunächst aber wolle man durch Erweiterung der Öffnungszeiten, eventuell auch durch eine Preisanpassung versuchen, den Umsatz so zu steigern, dass sich der Dorfladen insgesamt auch trage. Der Umsatz habe bisher ca. 1800 € betragen und sei mittlerweile auf unter 1200 € in der Woche zurückgegangen. Der Gemeinderat begrüßte diese Vorgehensweise und verband damit den Wunsch, dass die Bevölkerung das Angebot künftig verstärkt in Anspruch nehmen werde.

Zur weiteren Entwicklung könne er in einer der nächsten Sitzungen eventuell genauere Angaben machen.

**TOP 03 E Öffnungszeiten des Rathauses**

Das Rathaus ist während der Sommerpause in der Zeit vom 27.07. bis 13.08.2015 geschlossen.

Ab 18.08.2015 werden die Sprechstunden im neuen Rathaus abgehalten. Bürgermeister Morgenroth ergänzte, dass er oder der 2. Bürgermeister in jedem Falle telefonisch erreichbar sei.

**TOP 03 F Termin nächste Gemeinderatsitzung / Einweihung Rathaus**

Die Nächste Gemeinderatssitzung findet am 17.09.2015 statt.

Die Einweihung des neuen Rathauses ist für den 12.09.2015 um 11:00 Uhr vorgesehen.

**TOP 03 G Parkplatzprobleme bei Konzertveranstaltungen**

Gemeinderatsmitglied Peter Gowor informierte den Gemeinderat darüber, dass bei Konzertveranstaltungen, wie dem jetzt erst kürzlich stattgefundenen in der Kirche in Neustadt a. Main massive Parkplatzprobleme auftreten, die zu einer erheblichen Behinderung von Rettungsfahrzeugen führten.

Im Einsatzfall sei kein Durchkommen für den Rettungsdienst mehr möglich.

Über diese Sicherheitsproblematik sollte mit den Beteiligten gesprochen und entsprechende Lösungen bei künftigen Veranstaltungen gesucht werden.

**TOP 03 H Schild zur Durchfahrthöhe an der Mainlände**

Gemeinderatsmitglied Wolfgang Maier kritisierte, dass das Schild zur Durchfahrthöhe an der Unterführung in Richtung Mainlände nicht mehr richtig sichtbar sei. Hier sollte Abhilfe geschaffen werden.

**TOP 03 I Beschädigung Teerdecke in der Bahnhofstraße**

Gemeinderatsmitglied Wolfgang Maier erklärte, dass sich die Teerdecke im Bereich

Düfte die verzaubern,  
Pflege, die verjüngt,  
dekorative Kosmetik,  
die Ihre persönliche  
Schönheit unterstreicht.

Lassen Sie sich vom  
Schneewittchenteam  
beraten oder vereinbaren  
Sie einen Termin in  
unserer Kosmetikkabine.



**Gabriela  
Schwarzenau**  
Inhaberin

Turmstraße 1  
97816 Lohr am Main  
Tel. 0 93 52 / 60 17 33  
Fax 0 93 52 / 60 17 34

> STROM  
> ERDGAS  
> WASSER



**SICHER IN  
DIE ZUKUNFT  
MIT MEINER  
ENERGIE**

*Opa Leopold Belfel mit Enkelin Luise*

Die ENERGIE versorgt uns schon seit Jahren nur mit Ökostrom aus Wasserkraft – ohne Mehrkosten. Außerdem ist die ENERGIE Teil des regionalen Verbunds zum Ausbau erneuerbarer Energien und fördert so die Nachhaltigkeit für uns und unsere Kinder.

Unter der Servicenummer **09353 79 01-633** oder unter [www.die-energie.de](http://www.die-energie.de) erhalten Sie Informationen rund um das Thema Energieversorgung.

Energieversorgung Lohr-Karlstadt und Umgebung GmbH & Co. KG  
Zum Helfenstein 4 · 97753 Karlstadt  
Telefon 09353 7901-0 · Fax 7901-601

*meine*  
**DIE  
ENERGIE**

*Gern für Sie aktiv.*

**BRILLEN IN HOCHWERTIGER MARKENQUALITÄT  
ZU HAMMERPREISEN**

**...Preise vergleichen – Geld sparen!**

**TOP SERVICE:**

Wir bestimmen Ihre Sehstärke  
und Ihren Augeninnendruck



**Hafenlohr - Windheimer Str. 1 - Direkt neben der Sparkasse  
Parkplätze vor dem Geschäft - Tel.: 0 93 91 90 88 945**

der Bahnhofstraße löse. Hier sollte Abhilfe geschaffen werden.

**TOP 03 J Bewuchs auf Privatgrundstücken**

Gemeinderatsmitglied Sandra Hartung sprach erneut die Problematik des Bewuchses auf Privatgrundstücken, der teilweise in das Grundstück des jeweiligen Nachbarn hineinrage.

Bürgermeister Morgenroth erklärte hierzu, dass sich dabei grundsätzlich um privatrechtliche Angelegenheiten handele.

Unabhängig davon habe er jedoch bereits mit den Grundstückseigentümern Kontakt aufgenommen.

**TOP 03 K Tempo-30-Schild an der Gabelung Triebweg / Spessartstraße**

Gemeinderatsmitglied Sandra Hartung regte an, auch an der Gabelung Triebweg - Spessartstraße auch in Richtung des Abzweigs Spessartstraße ein Tempo 30 Zeichen auf der Straße aufzubringen.

**TOP 03 L Eigentumsverhältnisse an der Mainlände**

Gemeinderatsmitglied Wolfgang Maier erkundigte sich im Hinblick auf mögliche Verschönerungsmaßnahmen nach den Eigentumsverhältnissen an der Mainlände.

Hierzu führte Bürgermeister Morgenroth aus, dass diese im Eigentum der Gemeinde und des Wasserwirtschaftsamtes stehe.

Derzeit sei dieser Bereich kein Thema für irgendwelche Verschönerungsmaßnahmen.

Im Zuge der früher oder später kommenden Umgehung werde es sicherlich eine entsprechende Lösung geben.

Momentan stünden wichtigere Maßnahmen im Ortsbereich an.

Da ansonsten keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, schloss sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

BAUUNTERNEHMEN SEIT 1975



**Ihr Bauteam für:**

- > Straßen-, Kanal-Rohrleitungsbau
- > Wasserleitungsbau
- > Kabelbau
- > Erdbau
- > Asphaltbau
- > Asphaltsanierung
- > Pflasterbau
- > Wegebau
- > Durchpressungen mit Erdraketen
- > Renaturierung
- > Schachtsanierung



ZÖLLER-BAU GMBH

Bauunternehmen

Siemensstraße 11, 97855 Triefenstein  
Tel. 09395 8789-0 info@zoeller-bau.de  
www.zoeller-bau.de

# KINDERGARTEN ST. MARTIN

„Ein tolles Sommerfest.....“

Viele Überraschungen beim Sommerfest des Kindergartens erwarteten die Kinder. Neben dem Märchenerzähler war auch die Neustadter Feuerwehr mit dem großen Feuerwehrauto und Kübelspritze da. Tolle Vorführung der Kindergartenkinder, tolles Wetter und viele nette Gäste was will man mehr.

Wir bedanken uns bei allen, die durch ihren Besuch unser Fest unterstützt haben.

Außerdem wünschen wir allen „Schöne, erholsame Ferien“ und ein gesundes Wiedersehen am Montag, den 31. August 2015





# Freiwillige Feuerwehr Neustadt a. Main e.V.

Spessartstraße 106, 97845 Neustadt/Main

Internet: [www.feuerwehr-neustadt-erlach.de](http://www.feuerwehr-neustadt-erlach.de)

Email: [info@feuerwehr-neustadt-erlach.de](mailto:info@feuerwehr-neustadt-erlach.de)

**Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit – 24 Stunden für Sie da!**

## Aktuelle Termine der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt am Main

### aktive Wehr:

02. September 2015

Hauptübung der aktiven Wehr  
Beginn 19:00 Uhr

### Jugendfeuerwehr :

Termine nach Absprache mit den Jugendwarten

### Löschgruppe:

Hallo Löschgruppen Kinder und Eltern!

Im August machen wir alle erstmal Ferien. Wir wünschen Euch eine schöne Ferienzeit und wir sehen uns im September wieder! Der Termin steht im nächsten Boten.

### Ihre Feuerwehr informiert:

Sehr geehrte Bürger von Neustadt und Erlach,


wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir auch im Internet vertreten sind. Neben Terminen finden Sie auch aktuelle Informationen rund um Ihre Feuerwehr Neustadt am Main.

Tipps, Gefahrenhinweise, Unwetterwarnungen, Einsätze und vieles mehr.

Auch unsere Jugendfeuerwehr hält Sie dort mit Beiträgen rund um die Jugendarbeit auf dem laufenden.

Klicken sie doch mal rein unter: <https://de-de.facebook.com/FFWNeustadt>

Ihre Feuerwehr Neustadt am Main



St. Johannisverein  
Neustadt/Erlach  
Partner der Sozialstation St.  
Rochus in Lohr 09352/84 32-00



# Freiwillige Feuerwehr Neustadt a. Main e.V.

Spessartstraße 106, 97845 Neustadt/Main

Internet: [www.feuerwehr-neustadt-erlach.de](http://www.feuerwehr-neustadt-erlach.de)

Email: [info@feuerwehr-neustadt-erlach.de](mailto:info@feuerwehr-neustadt-erlach.de)

## Ihre Feuerwehr informiert!

### Verhaltensregeln in waldbrandgefährdeten Gebieten

**Fast alle Waldbrände werden durch fahrlässiges menschliches Handeln verursacht. Da der weggeworfene glimmende Zigarettenstummel und der leichtfertige Umgang mit offenem Feuer die Hauptursachen für Waldbrände sind, gelten in den Wäldern besondere Verhaltensregeln im Umgang mit Feuer. Durch verantwortungsbewusstes und aufmerksames Verhalten und Handeln kann jeder Waldbesucher seinen Teil dazu beitragen, den Wald vor Bränden zu schützen.**

In den waldbrandgefährdeten Regionen werden Waldbesucher durch Informationstafeln in Erholungsgebieten und an Wanderparkplätzen über das Thema Waldbrand, Verhaltenshinweise und die aktuelle Waldbrandwarnstufe informiert. Letztere werden auch im Internet beim Deutschen Wetterdienst oder bei den Ländern sowie über die lokalen Medien wie Presse und Radio bekannt gegeben. Am Ende dieses Artikels sind Links zu den Waldbrandwarnstufen in Deutschland und Österreich aufgelistet.

### Offenes Feuer und Rauchen im Wald

Je nach Bundesland sind die gesetzlichen Regelungen im Umgang mit Feuer im Wald unterschiedlich festgelegt. Neben den Landeswaldgesetzen gelten zum Teil in waldbrandgefährdeten Gebieten spezielle Waldbrandschutzverordnungen. So gilt z. B. in den Wäldern Brandenburgs und Rheinland-Pfalz ein ganzjähriges, in den Wäldern Baden-Württembergs hingegen nur ein zeitlich begrenztes Rauchverbot. In Mecklenburg-Vorpommern wiederum ist das Rauchen im Wald nur auf gekennzeichneten Raucherinseln gestattet.

Ebenso verhält es sich beim Umgang mit offenem Feuer. Jedes Bundesland hat hier seine eigenen rechtlichen Regelungen getroffen. Wenn die Waldbrandgefahr sehr hoch ist, kann das Betreten und Befahren des Waldes zur Verhütung von Bränden verboten werden. In Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern kann dies ab der Waldbrandwarnstufe 3 erfolgen.



Abb. 2: Rauchverbot im Wald; je nach Bundesland unterschiedlich geregelt. (Montage: FVA/S. Haas, Waldfoto: FVA/H. Gössl)

Neben den Regelungen zum Umgang mit Feuer ist es ebenso wichtig, Zufahrten zu Wäldern frei zu halten, damit im Brandfall für die Feuerwehren eine freie Zufahrt möglich ist. Wenn das Auto in Waldnähe oder im Wald geparkt wird, ist darauf zu achten, dass der Wagen nicht auf einem entzündlichen Untergrund (z. B. trockenes Gras) abgestellt wird. Durch heiße Katalysatoren der Autos können Brände ausgelöst werden.

Es ist nicht nachgewiesen, dass durch Glasscherben Waldbrände entstehen können, dennoch sollte der Wald sauber gehalten und Unrat und Müll nicht liegen gelassen werden.

### **Was kann und muss ich bei einem Waldbrand tun?**

Jedermann ist verpflichtet, bei Waldbränden im Rahmen seiner Möglichkeiten unaufgefordert Hilfe zu leisten. Wer einen Waldbrand oder einen Brand in der Nähe des Waldes entdeckt, kann – ohne sich selbst in Gefahr zu bringen – mit Löschversuchen beginnen. Hierbei helfen schon einfache Mittel wie z. B. Sand oder Erde zum Auswerfen oder grüne Zweige zum Ausstreichen des Feuers. Mit den Zweigen werden die Flammen in Richtung des Feuers mit gleichmäßigen Bewegungen ausgefegt. Aber Vorsicht: Durch Ausschlagen des Feuers kann Funkenflug entstehen und das Feuer durch die Luftzufuhr weiter angefacht werden.

Wenn erste Bekämpfungsmaßnahmen erfolgt sind und der Brand möglicherweise gelöscht wurde, ist die Feuerwehr in jedem Fall unmittelbar zu informieren. Denn Glutreste können im Untergrund immer noch glimmen und das Feuer neu entzünden.

Wenn das Feuer nicht selbst gelöscht werden kann, ist die Feuerwehr so schnell wie mögliche zu alarmieren. Die Alarmierung der Feuerwehr erfolgt in Deutschland über den Notruf 112 und in Österreich über den Notruf 122.

### **Für die Brandmeldung sind folgende Informationen wichtig:**

**Wo brennt es?** – genaue Ortsangabe, markante Geländepunkte (großer Baum, Wiese oder Felsen), Brandausmaß

**Was brennt?** – Bodenvegetation oder Baumkronen

**Sind Menschen oder Sachwerte in Gefahr?** – sind Personen, Häuser oder andere Einrichtungen in Gefahr?

**Ort, von dem Sie den Brand melden?** – Angabe Ihrer Rückrufnummer, Aufenthaltsort, wenn möglich auf Rettungskräfte warten, damit diese eventuell zum Brandort geführt werden können.

**Öffnungszeiten Der Bücherei**

**Neustadt am Main**

Die Bücherei im Pfarrheim ist nach jedem Sonntags-Gottesdienst geöffnet. Insgesamt existieren ca. 1.500 Bücher. 50% der Bücher sind für Erwachsene geeignet und 50% für Kinder und Jugendliche. Ernestine Bils freut sich auf Ihren Besuch.



Internetseite über Neustadt-Erlach:  
Daten, Fakten, Zahlen  
[www.weyer-neustadt.de](http://www.weyer-neustadt.de)

**Senioren  
von Neustadt  
machen Urlaub**



Im Ferienmonat August findet kein Seniorentreffen statt. Im September sehen wir uns dann wieder gesund und erholt. Voraussichtlicher Termin ist Donnerstag der 16. September. Ankündigung mit Septemberboten.

*Das Seniorenkreisteam*



**GETRÄNKE-POHL**  
**Fachgroßhandel**

97816 Lohr a. Main Tel: (09352) 6013-0 Fax: 6013-26

- Abholmarkt
- Geschenkkörbe
- Weinproben
- Bierseminare
- Festbedarf
- Schankanlagen
- Großhandel
- Gastronomieservice

**24.07.2015 Brönnner Günter**

Erlach, Oberer Hirtenrain 3,  
Zum 74. Geburtstag

**25.07.2015 Roth Manfred**

Spessartstr. 104, Zum 74. Geburtstag

**25.07.2015 Völker Helga**

Pfarrer-Link-Str. 7  
Zum 79. Geburtstag

**26.07.2015 Wendt Ernst**

Erlach, Gertraudenweg 3,  
Zum 78. Geburtstag

**28.07.2015 Krausert Eugenia**

Sr. Fabiola, Klosterhof 3,  
Zum 74. Geburtstag

**29.07.2015 Wolf Hellmuth**

Erlach, Am Hirtenrain 1,  
Zum 81. Geburtstag

**30.07.2015 Beck Maria**

Sr. Alexandra, Klosterhof 3,  
Zum 78. Geburtstag

**01.08.2015 Leser Rosa**

Margarethensteig 3, Zum 83. Geburtstag

**02.08.2015 Homann Manfred**

Spessartstr. 1, Zum 72. Geburtstag

**09.08.2015 Herlitz Elfrieda**

Pfarrer-Link-Str. 15, Zum 81. Geburtstag

**10.08.2015 Dorfs Johanna**

Sr. Bernadette, Klosterhof 3,  
Zum 77. Geburtstag

**11.08.2015 Kallenbach Franziska**

Spessartstr. 13, Zum 91. Geburtstag

**14.08.2015 Hummels Ursula**

Sr. Benita, Klosterhof 3,

Zum 77. Geburtstag

**15.08.2015 Roth Ingeborg**

Erlach, Kirchgasse 4, Zum 72. Geburtstag

**15.08.2015 Haselgruber Anna**

Erlach, Erlacher Str. 5,  
Zum 83. Geburtstag

**17.08.2015 Balsfulland Theresia**

Sr. Evangelista, Klosterhof 3,  
Zum 84. Geburtstag

**18.08.2015 Roth Reimund**

Erlach, Ringstr. 16, Zum 74. Geburtstag

**21.08.2015 Auth Hildegard**

Hauptstr. 11, Zum 86. Geburtstag

**22.08.2015 Brunner Hedwig**

Spessartstr. 52, Zum 77. Geburtstag

**23.08.2015 Wolf Gertrud**

Erlach, Rosenstr. 3, Zum 76. Geburtstag

**26.08.2015 Bills Anita**

Hornungsbergstr. 26,  
Zum 78. Geburtstag

**29.08.2015 Robecke Irmgard**

Sr. Ferdinand, Klosterhof 3,  
Zum 86. Geburtstag

Allen Jubilaren aus  
Neustadt und Erlach



Gesundheit, Zufriedenheit  
und für die  
Zukunft alles Gute!

**ST. MICHAEL U. ST. GERTRAUD  
NEUSTADT A. MAIN**

**GOTTESDIENSTORDNUNG**

01.08.2015 – 30.08.2015



---

Sonntag  
02.08. 10.00Uhr **18. Sonntag im Jahreskreis**  
**Amt** für Monika und Josef Weyer

---

Dienstag  
04.08.. 18.30 Uhr **Abendmesse**

---

Donnerstag  
06.08. 18.00 Uhr **Abendmesse im Kloster**

---

Sonntag  
09.08. 10.00 Uhr **19. Sonntag im Jahreskreis**  
**Wort-Gottes-Feier**

---

Dienstag  
11.08. 18.30 Uhr **Abendmesse**

---

Donnerstag  
13.08. 18.00 Uhr **Abendmesse im Kloster**

---

Samstag  
15.08. 10.00 Uhr **Maria Aufnahme in den Himmel - Hochfest**  
**Amt** für die Pfarrgemeinde

---

Sonntag  
16.08. 8.30 Uhr **20. Sonntag im Jahreskreis**  
**Amt** für die Pfarrgemeinde

---

Dienstag  
18.08. 18.30 Uhr **Abendmesse**

---

Donnerstag  
20.08. 18.00 Uhr **Abendmesse im Kloster**

---

Samstag  
22.08. 17.00 Uhr **Vorabendmesse zum 21. Sonntag im Jahreskreis**  
**Amt** für Johann Seberich

---

Dienstag  
25.08. 18.30 Uhr **Abendmesse** für Luise Bils

---

Donnerstag  
27.08. 18.00 Uhr **Abendmesse im Kloster**

Sonntag  
30.08. 8.30 Uhr **22. Sonntag im Jahreskreis**  
**Amt für Paul Weyer, Eltern und Schwiegereltern**

***Pfarrbüro St. Michael u. St. Gertraud***

97845 Neustadt, Megingaudstr. 1, Tel.: 09393 / 530

***Öffnungszeiten:***

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.00 – 17.00 Uhr  
in dringenden Fällen: Pfarrbüro Lohr, Tel.: 09352 / 875060

*Blumen  
sind das Lächeln der Erde*

*Ralph Waldo Emerson*

Schon über 40 Jahre – seit 1967



# **Autohaus Fuchs**

**BMW Vertragshändler**

**MINI Service** Autorisierte Vertragswerkstatt

Inh. Jürgen Fuchs e.K., Im Aller 1

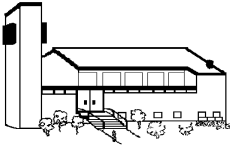
97816 Lohr am Main

Tel. 09352/8757-0 fax 09352/8757-50

[www.autohaus-fuchs.de](http://www.autohaus-fuchs.de)



**MINI Service**



## Gottesdienstordnung für St. Johannes der Täufer, Erlach

<b>Samstag</b> <b>1. August 2015</b>	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Vorabendmesse</b> Für die Anliegen eines Jeden von uns  Letztmals mit Kaplan Hock
<b>Samstag</b> <b>8. August 2015</b>	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Sonntagvorabendmesse</b> Zur Muttergottes von der Immerwährenden Hilfe
<b>Samstag</b> <b>15. August 2015</b>	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Sonntagvorabendmesse</b> <b>Mit Kräuterweihe</b> 1. Luise Kimmel und verstorbene Angehörige
<b>Samstag</b> <b>22. August 2015</b>	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Wortgottesfeier</b>
<b>Samstag</b> <b>29. August 2015</b>	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Sonntagvorabendmesse</b> Für die Gesunden und die Kranken
<b>Mittwoch</b> <b>2. Sept 2015</b>		<b>z. Z. noch nicht bekannt</b> <b>Siehe Schaukasten</b>
<b>Samstag</b> <b>5. Sept 2015</b>	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Vorraussichtlich Sonntagvorabendmesse</b> Siehe Schaukasten

**Der Altenclub trifft am Montag, den 17. August 2015 um 15 Uhr  
im Gasthaus Halbmond**

**In der Ferienzeit entfallen die Gottesdienste in der alten Kirche.  
Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte  
den Ankündigungen in der Kirche oder dem Schaukasten.**

**Es werden dringend Gottesdienstbestellung benötigt!**

## Kräuterweihe

Der Tag des Hochfestes der katholischen und orthodoxen Kirche ist in Bayern, im Saarland und in Österreich heute noch ein Feiertag. Besonders in ländlichen Gegenden ist der Brauch der Kräuterweihe an Mariä Himmelfahrt noch sehr lebendig. es blühten wohlriechende Blumen und Kräuter darin.

Blumen aus dem Hausgarten, Heilkräuter, Getreideähren und Früchte werden zu einem Strauß gebunden, auf den Altar gestellt und mit einem Segensgebet geweiht.

7 Kräuter müssen es mindestens sein;

man kennt auch den 9er, 12er, 15er und 19er Buschen,

ja mit der Zeit erhöhte sich die Zahl gar auf 66, 72, 77 oder 99.

Man achte auf die vorgeschriebenen „magischen“ Zahlen!

Die Dreizahl ist seit alten Zeiten und bei vielen Völkern heilig.; die 9 ist eine verstärkte 3, die 7 ist vor allem in der jüdisch-christlichen Tradition gebräuchlich.

Die katholische Kirche sieht die Kräuterweihe vor allem als Ausdruck für die Achtung vor der Schöpfung und die Heilkraft der Kräuter als Symbol für die Zuwendung Gottes an den Menschen. Der Zusammenhang zwischen Maria und den Kräutern begründet sich in Legenden aus der Frühzeit der Kirche.

Sie berichten, wie der Gottessohn seine Mutter in den Himmel aufgenommen hat und die Apostel beim Öffnen des Grabes nur mehr Rosen vorgefunden haben

### Vorankündigungen:

#### Kleidersammlung

Die nächste Sammlung findet voraussichtlich am Fr 18. September 2015 statt  
Kleidersäcke werden noch ausgeteilt.

Die Begrüßung des Pfarrvikars Michael Weck  
Wird noch bekannt gegeben.

D-97846 partenstein - tel. 09355/90 350 - fax. 2571





# BAUSTOFF MILL

Ihr Partner am Bau!

## Ein Grund mehr um bei uns zu kaufen.

- ✓ **Inhabergeführt**
- ✓ Wir liefern **schnell und zuverlässig** (auch samstags)
- ✓ Mit unseren **Kran- und Kippfahrzeugen** sind wir jeder Aufgabe auf der Baustelle gewachsen
- ✓ Unser Fachpersonal berät Sie von **Montag bis Samstag**, ob in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen vor Ort
- ✓ Wir bieten Ihnen ein breites Spektrum an Produkten für den **Neubau** und zur **Modernisierung** wie,
  - Fenster - Türen - Tore (inkl. Aufmaß und Montage)
  - Parkett, Laminat, Vinyl, Terrassendielen
  - Fliese & Sanitär (inkl. 3-D-Planung)
  - Holzbaustoffe (KVH, BSH usw.)
  - Dachbaustoffe
  - Gartenbaustoffe
- ✓ Dazu bekommen Sie das passende Werkzeug und Zubehör in unserem **Profi-Fachmarkt** (Qualitätsware von namhaften Herstellern – bei uns Vorort oder Online unter [www.baustoff-mill-shop.de](http://www.baustoff-mill-shop.de))
- ✓ Mit uns haben Sie **einen Ansprechpartner** für alle Bereiche rund um Ihr Haus

## Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!

Baustoff Mill GmbH

Gewerbestraße 10 – 97833 Frammersbach

Tel: (0 93 55) 97 47 - 0 Fax: (0 93 55) 97 47 – 90

Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr, Sa. 7.30 – 13 Uhr

[www.baustoff-mill.de](http://www.baustoff-mill.de), [team@baustoff-mill.de](mailto:team@baustoff-mill.de)

 [facebook.com/baustoffmill](https://facebook.com/baustoffmill)



FTT-Profis



HOLZBAU  
FACHHANDEL



PROFI  
FACHMARKT

## Verein: Erinnerungen an unser schönes altes Näscht



Glück im Spiel, Pech in der Liebe..., ob der Spruch werkli stimmt, is nit sicher bewiese!

Drüm wird empfohle, bei ,eme Preisausschreibe mitzumache.

Das is echt woahr un ken Jux!!!

Im alte Näscht, vor 60, 70, 80 Joahr (un no mehr), hat's viel Sache gaawe, wu total von d'r Bildfläche verschwunn(d)e senn, z.B. kleene Häusli. Schad äächentli(ch), un daswaache söllt' mer wenigstens die Erinnerung erhalt!

So e schües Bildle von 'eme Häusle im „alte Klääd“ is mir zug'fouche.

Wann's ees (jemand) geit, wu wäß wu das Haus früher g'stanne war un wamm das g'hört hat, bittschön dann schreibt die Antwort uff'en Zettel, steckt'n nei'e Kuvert, un bis spätestens 15. Oktober ,15, nei'n Vereinsbriefkasten beim Dieter Auth in der Spessartstraße 62a, (Hinteraufgang). Bitt'schön, vergaßt nit äuern Vor- un Noechnomme, die Adress un Tel. Nr. oozugaawe.

Für die richtige Antwort wörd en Gewinn von hundert (100,-) € in Aussicht g'stellt.

Bei mehrere richtige Antworte wörd ausgelost.

Öffentli notürli, unn unner strenger Uffsicht!

Der Termin wörd im „Boten“ vom Dez. 2015 bekannt gaawe!

Viel Glück im Spiel, un in der Li'eb notürli aa, wünscht der „Verein alt Näscht“

Dieter Auth, Ffürstand

Juli 2015

# WEIS

GmbH

- Kundendienst
- Solaranlagen
- Öl + Gasbrenner
- Rohrreinigung

Heizung - Sanitär

Sonnenweg 1 • 97816 Lohr a. Main

Tel. (0 93 52) 87 66 50



**FSV Neustadt-Erlach New's**  
**17.07.2015**

Der Trainingsauftakt war gelungen. Beim Trainingsstart waren 26 Spieler anwesend. Begrüßt wurden die Neuzugänge und den Mannschaften viel Erfolg für die neue Saison gewünscht. Wir hoffen daß weiterhin eine so rege Trainingsbeteiligung stattfindet.

Die ersten Testspiele wurden auch schon ausgetragen um bei dem doch guten Spielerangebot die richtige Aufstellung zu finden. Start in die neue Saison ist nach heutigem Stand das Wochenende dem 02.08.2015.

**Folgende Spiele werden im August ausgetragen :**

**02.08.15 15.00 Uhr**

**TSV Gambach - FSV Neustadt-Erlach II**  
**13.00 Uhr**

**SV Bischbrunn- FSV Neustadt-Erlach I**

**09.08.15 13.00 Uhr**

**FSV Neustadt-Erlach II-Sackenbach**  
**15.00 Uhr**

**FSV Neustadt-Erlach I- Leinach II**

**16.08.15 13.00 Uhr**

**DJK Retzstadt- FSV Neustadt-Erlach II**

**23.08.15 15.00 Uhr**

**FSV Neustadt-Erlach – Oberndorf II**

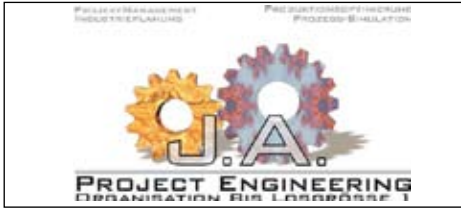
**30.08.15 13.00 Uhr**

**FV Stetten – FSV Neustadt-Erlach II**  
**13.00 Uhr**

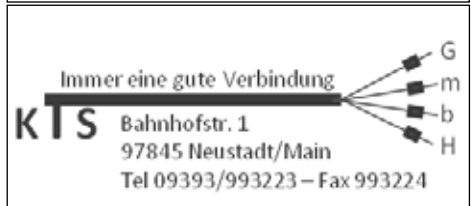
**FV Karlstadt – FSV Neustadt-Erlach I**

Wir wünschen den Mannschaften bei den anstehenden Spielen viel Erfolg.

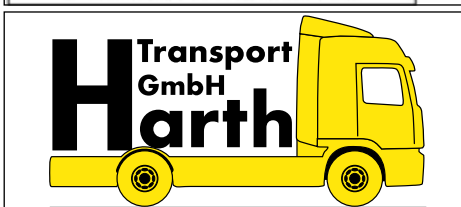
Text : MB



**Fliesengalerie Hartung**  
[www.fliesengalerie-hartung.de](http://www.fliesengalerie-hartung.de)



Immer eine gute Verbindung  
**KTS** Bahnhofstr. 1  
97845 Neustadt/Main  
Tel 09393/993223 – Fax 993224



Triebweg 14 • 97845 Neustadt  
Tel. 09393 / 99 30 100 • Fax 99802

[mail@mvmservice.de](mailto:mail@mvmservice.de)  
[www.mvmservice.de](http://www.mvmservice.de)

**ECV Abteilung Kroakenest**

- K**ultur
- R**ückenschule
- I**nformati**O**nen
- B**Asteln
- K**inderturnen
- L**eute**E** treffen
- N**ähen
- L**ern**E**n
- S**eniorenturnen
- T**anz



**VORSCHAU**

Kursangebote 2015 im ECV-Heim nach der Sommerpause



Kursart/Beginn	Wochentag	Uhrzeit	Leiter/-in	Kursgebühr/ Anzahl Std.	Zusatzinformationen	Anmeldungen bitte bei
Fit und bewegt in der 2. Lebenshälfte 14.09.2015	Montag	09.30 – 10.30 Uhr	Ute Stockhausen	55,00 € (10 x 60 min.)		Ute Stockhausen Tel. 09393 993371
Rückenschule 17.09.2015	Donnerstag	19.00 – 20.15 Uhr	Ada Madera-Weyer	60,00 € (10x 75 min.)		Manuela Müller Tel. 09393 1327



**Das Kroakenest-Team und der ECV-Erlach**

**wünschen allen Leserinnen und Lesern  
einen sonnigen und erholsamen Urlaub**

## **Jahreshauptversammlung des ECV Erlach am Samstag, 27.06.2015 – 19:30 Uhr**

Der 1. Vorstand Karl-Heinz Dann begrüßte die anwesenden Mitglieder recht herzlich zur Jahreshauptversammlung 2015.

Anschließend gedachte man in einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder.

Karl-Heinz Dann teilte mit, dass die Einladungen rechtzeitig und fristgerecht im Näscher und Erlacher Boten sowie in der Tagespresse veröffentlicht wurden.

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht der einzelnen Abteilungen
3. Kassenbericht und Berichte der Kassenprüfer
4. Entlastung der Kassiererin
5. Neuwahl der Vorstandschaft
6. Wünsche und Anträge

### **1. Bericht des 1. Vorsitzenden**

Der Bericht beginnt mit einer Rückschau nach der letzten Mitgliederversammlung 2014:

#### **Vatertagsfest 2014**

Das Vatertagsfest, das 2014 der ECV Erlach ausrichtete, war trotz des schlechten Wetters ein Erfolg.

#### **Johannisfeuer 2014**

Die Vorbereitungen sind sehr arbeitsaufwändig, das Fest war aber erfolgreich. Auch der Abbau klappt inzwischen gut, da dieselben Helfer wie jedes Jahr gut eingespielt sind.

#### **Vereinsausflug 2014**

Der Verein hat am 03.10.2014 eine Fahrt zur Komödie Fürth mit dem Zug durchgeführt. Zeitgleich fand dort auch die Fürther Kirb statt. Der Ausflug kam bei den Teilnehmenden sehr gut an. Der Dank für die Organisation geht hier auch nochmals an Peter Langer.

## **Bocktoberfest 2014**

Als Ersatz für das jährliche Weinfest wurde am 04.10.2014 erstmals das sogenannte „Bocktoberfest“ durchgeführt. Sowohl Speisen als auch das angebotene Bier kamen gut an. Der Nagelwettbewerb wurde auch gut angenommen. Das Fest wird auch in diesem Jahr wieder stattfinden.

Michl Müller

Am 31.10.2014 war Michl Müller wieder im ECV Heim zu Gast. Die Veranstaltung war ausverkauft. Die aktiven Mitglieder haben nach Kräften geholfen. Ein besonderer Dank geht an die Familie Langer. Das Management von Michl Müller hat gewechselt und die Forderungen bzw. persönlichen Wünsche waren doch etwas hoch angesetzt.

## **Kirbbaumaufstellung 2014**

Der Kirbbaum wurde am 08.11.2014 aufgestellt.

## **Nikolausfeier 2014**

Diese Veranstaltung wird nicht aus den Augen verloren. Es mangelt noch an Kindern.

## **Christbaumverlosung 2014**

Fand – wie immer am 2. Weihnachtsfeiertag statt. Die Bäume wurden wieder gekauft. Karl-Heinz Dann merkte an, falls jemand dieses Jahr einen Baum zur Verfügung hat, solle er sich rechtzeitig melden.

## **Faschingsitzung des Pflochsbacher Faschingsvereins**

Nachdem in Pflochsbach das Vereinsheim umgebaut wird, hatten am 17.01.2015 die Pflochsbacher Narren das ECV-Heim für Ihre Sitzung genutzt. Die Veranstaltung warrundum gelungen. Wir freuen uns, dass wir bei den Räumlichkeiten aushelfen und gleichzeitig einen Beitrag zur Vertiefung der Freundschaft beider Vereine leisten konnten.

**Fasnacht 2014/2015**

Die Saison war etwas durchwachsen. Die Sitzung am Freitag wird von der Bevölkerung kaum mehr angenommen. Für die Sitzung am Freitag wurden 30 Karten verkauft, die Sitzung am Samstag war mit 150 Karten ausverkauft.

Es gibt nun Überlegungen die Sitzungen wieder an zwei Samstagen anzubieten. Sollte sich der Kartenverkauf jedoch wieder nur auf eine Sitzung konzentrieren, wird es auch in Zukunft nur noch eine Sitzung geben.

Gut angekommen sind wieder die vielen Gastauftritte bei den verschiedenen Veranstaltungen. Mit dabei auch der Gastauftritt an der Sitzung des Duo Dildey und Wiesner aus Pflochsbach

Das ECV-Männerballett trat traditionsgemäß wieder in Waldzell auf.

**Altweiberfasching und Kappenabend**

Beide Veranstaltungen sind die Sorgenkinder der Faschingssaison, da die Besucherzahlen immer rückläufiger werden. Die Konkurrenz der Veranstaltungen in den Nachbarorten wird deutlich und es ist uns leider nicht möglich in Erlach und Umgebung die Bevölkerung zu mobilisieren.

**Haspelessen**

Das Haspelessen wurde wieder gut angenommen. Seit 2014 wird es in Eigenregie der Vorstandschaft ausgeführt – mangels Koch bzw. Metzger. Die Ware bekamen wir in Scheiben geschnitten geliefert und die Portionen mussten daher gewogen werden. Dadurch konnten Kundenwünsche hinsichtlich der Portionsgröße berücksichtigt werden.

**Umzug und Kehraus**

Der traditionelle Umzug fand wieder mit verschiedenen Motivwagen und einigen Fußgruppen statt.

Mit der Beerdigung des Faschings endete die Veranstaltung am Abend.

**Fischessen**

Das Fischessen beendete wieder offiziell den Fasching für die Saison 2015.

**Klöpferfeuer 2015**

Der ECV hat die Organisation des Klöpferfeuers und das Klöpfern übernommen.

Bis auf weiteres wird es wohl dabei auch bleiben, bis die Veranstaltung vielleicht auch mal wieder von der Jugend ausgeführt wird. Es haben sich aber auch einige Jugendliche beteiligt, jedoch fehlt es im Moment am geeigneten „Führungsnachwuchs“.

**Maibaumaufstellung 2015**

Die Maibaumaufstellung war ein voller Erfolg. Auch dieses Jahr musste wieder nur ein Baum gefällt werden. Die ganze Aktion wurde mit Hilfe des Hanomag von Helmut Roß sowie des Multifunktionsvehikels von Olaf Kramer durchgeführt.

Auf Einladung von Ewald Zentel – dem hiermit nochmals ein Dankeschön gesagt sei – endete die Maibaumaufstellung im Biergarten „Zur Alten Fähre“ bei einem gemütlichen Beisammensein.

**Johannisfeuer 2015**

Am 20.06.2015 fand das diesjährige Johannisfeuer statt. Mittlerweile ist die Organisation zur Routine geworden. Das Fest ist trotz der relativ kalten Witterung ganz gut angekommen.

**Dankesworte**

Ein Dankeschön ging an alle Gäste, Aktiven und sonstige Helfer ebenso auch an die Nachbarschaft, die durch die verschiedenen Veranstaltungen hin und wieder auf eine Probe gestellt wird.

**2. Bericht der einzelnen Abteilungen**

Im Moment laufen 2 Rückenschulckurse:

Montag:

Der Kurs findet montags von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr unter der Leitung von Frau Ute Stockhausen statt.

Donnerstag:

Die Kursleiterin ist Frau Ada Madera-Weyer und der Kurs wird donnerstags von 19:00 bis 20:15 Uhr abgehalten.

### **Krabbelgruppe**

Frau Cäcilia Günther leitet mittwochs die Krabbelgruppe mit momentan 3 Kindern, die jedoch nun altersbedingt ausscheiden. Es fehlen zurzeit noch Kinder für eine neue Gruppe.

### **3. Kassenbericht und Bericht der Kassensprüfer**

Die Kassiererin Hildegard Ohnes gab die erzielten Gewinne der einzelnen Veranstaltungen bekannt.

Das Fazit für die Faschingsveranstaltungen: der hohe Aufwand steht in keinem Verhältnis zu dem wenigen Gewinn.

Auch die Teilnehmerzahl bei den Kursen des Kroakenestes sind rückläufig.

Die beiden Montagskurse mussten zu einem Kurs zusammengelegt werden.

### **4. Entlastung der Kassiererin**

Die Kassensprüfer Günter Henning und Franz Wolf bescheinigten der Kassiererin Hildegard Ohnes eine einwandfreie Kassensführung.

Die Kassiererin wurde durch die anwesenden Mitglieder per Handzeichen einstimmig entlastet.

### **5. Neuwahl der Vorstandschaft**

Zum Wahlausschussvorsitzenden wurde Günter Henning bestimmt. Die beiden Wahlausschussbeisitzer waren Franz Wolf und Simon Langer.

Günter Henning verlas nun wie sich der Vorstand zusammensetzt und wie die Wahl zu erfolgen hat.

Die Neuwahlen endeten mit folgendem Ergebnis:

1. Vorsitzender: Karl-Heinz Dann
  2. Vorsitzender: Peter Langer
  3. Vorsitzender: Kevin Zentel
- Kassiererin: Hildegard Ohnes

Schriftführerin: Kersten Heck

Beisitzer: Markus Dietz

Sven Zentel

Tobias Ziemainz

Auch die Kassensprüfer, die nicht Mitglieder des Vorstandes sein dürfen, wurden per Handzeichen neu gewählt.

Dies sind:

Günter Henning und Franz Wolf

### **6. Wünsche und Anträge**

- Karl-Heinz Dann zählte zunächst einmal auf, was aus dem letzten Jahr abgearbeitet/erledigt wurde:

Das Regal im Keller wurde geändert. Der Bodenabfluss ist mit einem Lochblech abgedeckt

Wie mit dem Maintalexpress besprochen, wurde ein Podest für die Musiker auf der Bühne montiert (Hermann Bils und Karl-Heinz Dann).

Es wurde eine erweiterte Wartungsöffnung in die Theke geschnitten, damit eine bessere Wartung der Kühlung möglich ist.

Die Headsets wurden geprüft und für die Defekten wurden neue Headsets angeschafft. Es hatte sich herausgestellt, dass die alte Frequenz auf der die Headsets sendeten nicht mehr zur Verfügung standen.

- Die Bar am Johannisfeuer muss schneller abgebaut werden

- Kevin Zentel wies auf die Ortsmeisterschaft des FSV Neustadt am 18.07.2015 hin. Er hat eine Mannschaft für den ECV Erlach angemeldet. Es fehlen ihm aber noch ein paar Spieler. Man solle sich doch bei ihm melden.

- Karl-Heinz Dann wurde um Mithilfe gebeten beim Neustadt-Treffen vom 13.05 – 16.05.2016, z. B. Mithilfe an Ständen zu verschiedenen Zeiten.

Er wies daraufhin, dass Neustadt und Erlach eine Ortschaft sind und wir uns gegenseitig brauchen.

- Jürgen Wiesner vom Pflochsbacher Fa-

schingsverein fragt an, ob eine Abordnung des ECV zum Sommerfest am 08.08.2015 nach Pflochsbach kommt.

- Hermann Bills bemängelte, dass wieder einmal Vorlege- und Salatbestecke fehlen. Material verschwindet und ein Edelstahldeckel fehlt.
- Karl-Heinz Dann verlas ein Schreiben der Vorstandschaft an die Gemeinde mit der Bitte um einen finanziellen Zuschuss an

den ECV Erlach ebenso wie das Antwortschreiben der Gemeinde.

- Leni Brehm fragte an, ob die Pfarrgemeinde sich für die Verabschiedung des Pfarrers Sebastian Herbert am 18.07.2015 die Sektgläser ausleihen kann, was ihr bestätigt wurde.

Die Versammlung endete gegen 21:55 Uhr.

Erlach, 27.06.2015

# Fliesengalerie Hartung

Über 600 m<sup>2</sup>  
Ausstellungs-  
flächen



Beratung  
Verkauf  
Verlegung

**Bahnhofstraße 5**  
97845 Neustadt am Main

**Telefon: 09393 690**  
E-Mail: [info@fliesengalerie-hartung.de](mailto:info@fliesengalerie-hartung.de) Internet: [www.fliesengalerie-hartung.de](http://www.fliesengalerie-hartung.de)

**Meisterbetrieb für:**

- ☐ Fliesen
- ☐ Platten
- ☐ Mosaik
- ☐ Naturstein



- Weinverkauf, Weinproben,
- Liköre, Destillate
- Gästezimmer

**Weinstube Neubauer**  
Brückentor 30  
97837 Erlenbach  
Tel. 09391-2130

Weine aus eigenem Anbau, Fränkische Brotzeit.

## Ein Grund mehr, bei uns zu kaufen.

- Inhabergeführt
- Unsere Kunden sagen, wir liefern die schönsten und besten Küchen.
- Wertiges Aussehen bedeutet nicht gleich teuer. Wir stehen dazu, keiner liefert günstiger als wir.
- Mit der **BAX** Küchenmanufaktur bieten wir Premium-Qualität mit einzigartigen Möglichkeiten.
- Jede Küche wird bei Ihnen Zuhause besprochen und vermessen und durch eigene Schreiner eingebaut.
- Alles aus einer Hand ist eine unserer Stärken. Mit unseren Partnerfirmen erledigen wir alle Arbeiten für Sie. Elektro- und Sanitäranschlüsse gehören bei uns zum Lieferumfang.
- Durch unsere Schreinerei und Möbelwerkstätte können wir alle Wünsche erfüllen.
- Wir bieten Ihnen einen einzigartigen eigenen Gerätekundendienst.
- 20 Jahre Erfahrung  
5 Jahre Vollgarantie, auch auf Geräte

Testen Sie uns, Sie werden begeistert sein

### Marktheidenfeld

Georg-Mayr-Str. 1, 09391/915834

### Aschaffenburg

Auhofstr. 8, 06021/47405

### Frammersbach

Wiesener Str. 56, 09355/9700670

### Hanau

Dörnigheimer Str. 2, 06181/98750

### Langenberg

Hauptstr. 44, 05248/1718

## Perfekte Küchen ...immer günstig!

[www.wm-kuechen.de](http://www.wm-kuechen.de)



# WM

# Küchen + Ideen